

LA CHANCELLERIE D'ÉTAT DU CANTON DE FRIBOURG

DIE STAATSKANZLEI DES KANTONS FREIBURG

**Medienmitteilung**

**Staatsratswahlen**

**Zweiter Wahlgang – 26. November 2006**

---

Die Herren Pierre Siggen und Jean-François Steiert haben ihre Kandidatur im Hinblick auf den zweiten Wahlgang für den Staatsrat innerhalb der durch Artikel 91 Abs. 1 des Gesetzes über die Ausübung der politischen Rechte (PRG) vorgegebenen Frist (Mittwoch, den 8. November 2006, um 12 Uhr) und unter Einhaltung der darin vorgesehenen Form zurückgezogen.

Laut Artikel 91 Abs. 2 und 3 PRG hätten die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Liste, auf der die verzichtende Person figurierte, bis spätestens am Freitag, den 10. November 2006, um 12 Uhr, einen Ersatz vorschlagen können, doch haben sie keinen Gebrauch von dieser Möglichkeit gemacht.

Damit stehen im zweiten Wahlgang folgende Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl:

**Liste Nr. 1 – Christlichdemokratische Volkspartei – CVP**

**Liste Nr. 3 – Freisinnig-Demokratische Partei – FDP**

Herr Georges Godel

Herr Claude Lässer

Herr Jean-Claude Cornu

**Liste Nr. 2 – Sozialdemokratische Partei – SP**

Frau Anne-Claude Demierre

Herr Erwin Jutzet

**Liste Nr. 5 – Schweizerische Volkspartei – SVP**

Herr Pierre-André Page

Die Sitzung zur Neubildung des Staatsrats findet am Freitag, den 22. Dezember 2006, um 14 Uhr, statt. Anlässlich dieser Sitzung wird der Staatsrat die Vizepräsidentin bzw. den Vizepräsidenten für das Jahr 2007 wählen, über die Verteilung der Direktionen beschliessen und die Staatsratsdelegationen bilden.

Die Staatskanzlerin: D. Gagnaux

Freiburg, 10. November 2006